

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-SACH00	Pflicht

Modultitel	Fachwissenschaftliche und didaktische Grundlagen des Sachunterrichts (Grundschule)
Modultitel (englisch)	Scientific and Teaching Basics for Science and Social Studies at the Primary Level
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Grundschuldidaktik Sachunterricht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Grundschuldidaktik Sachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Naturwissenschaftliche, technische und raumbezogene Perspektiven des Sachunterrichts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Historische, sozial, kultur- und medienwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts an Grundschulen
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen unterschiedliche Perspektiven auf kindliche Sachlernprozesse im Elementar- und Primarstufenalter. - kennen fachperspektivenbezogene und fachperspektivenübergreifende Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen von Kindern. - können Chancen und Grenzen kindlicher Weltzugänge Im Spannungsfeld zwischen Medien- und Primärerfahrungen kritisch reflektieren. - kennen konzeptionelle Orientierungen und ausgewählte Konzepte des Sachunterrichts und können diese nutzen, um Bildungsstandards und Lernumgebungen kritisch zu reflektieren. - können ausgewählte Bereiche der kindlichen Lebenswelt aus naturwissenschaftlicher, technischer und raumbezogener Perspektive unter Berücksichtigung kindlicher Sichtweisen und Handlungsmuster fachlich und didaktisch erschließen. - Können ausgewählte Bereiche der kindlichen Lebenswelt aus historischer, sozial-, kultur- und medienwissenschaftlicher Perspektive unter Berücksichtigung kindlicher Sichtweisen und Handlungsmuster fachlich und didaktisch erschließen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Kindliches Sachlernen aus anthropologischer, entwicklungstheoretischer, soziokultureller und lerntheoretischer Perspektive - Perspektivenbezogene und perspektivenübergreifende Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen von Kindern - Medien- und Primärerfahrungen in kindlichen Lernprozessen - Historische und neuere Konzeptionen und Konzepte des Sachunterrichts - Ausgewählte Inhalte und Bildungsziele der naturwissenschaftlichen, technischen und raumbezogenen Perspektive des Sachunterrichts - Ausgewählte Inhalte und Bildungsziele der historischen, sozial-, kultur- und medienwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Die relevante Literatur wird im Internet und in der Seminarveranstaltung bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Grundschuldidaktik Sachunterricht" (2SWS)
	Seminar "Naturwissenschaftliche, technische und raumbezogene Perspektiven des Sachunterrichts" (2SWS)
	Seminar "Historische, sozial, kultur- und medienwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	03-GSD-KUN01	Pflicht

Modultitel	Sprache der Formen und Farben und ausgewählte kunstpädagogisch relevante Strategien der künstlerisch-ästhetischen Arbeit
Modultitel (englisch)	The Language of Colours and Shapes and Relevant Selected Strategies in Art Education of Aesthetic Artistic Work
Empfohlen für:	2.–3. Semester
Verantwortlich	Institut für Kunstpädagogik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Sprache der Formen und Farben als Medium bildnerischer Prozesse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Malerei, Grafik, Transklassische Verfahren" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Einführung in die Geschichte der bildenden Kunst" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Kunst im Rahmen der Grundschuldidaktik als Wahlfach studieren
Ziele	Die Studierenden gewinnen theoretische wie künstlerisch-praktische Einsichten in die Eigenart, Funktion und Struktur der bildenden Kunst, zur Spezifik bildnerischer Werke und Prozesse (Produktion, Rezeption und Reflexion). Zugleich werden grundlegende methodische Kompetenzen in der künstlerischpraktischen Arbeit vermittelt. Das verbindet sich mit Einsichten in die Geschichte der bildenden Kunst im historischen Wandel ihrer Funktionen.
Inhalt	Eigenart, Funktion und Struktur bildnerischer Werke und Prozesse; Zusammenhang von Kunstproduktion und -rezeption; individuelle künstlerischpraktische Erkundungen und methodischer Zugriff; Hauptlinien und Knotenpunkte der Geschichte der bildenden Kunst im historischen Wandel ihrer Funktionen.
Teilnahmevoraussetzungen	Eignungsprüfung
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/studienart/studium/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Sprache der Formen und Farben als Medium bildnerischer Prozesse" (2SWS)
	Übung "Malerei, Grafik, Transklassische Verfahren" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die Geschichte der bildenden Kunst" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-009-1002	Wahlpflicht

Modultitel **Sprache und Kommunikation Ia (Obersorbisch)**

Modultitel (englisch) Language Course Ia (Upper Sorbian)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Sorabistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Obersorbisch für Studierende des Obersorbischen I" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Niedersorbisch für Studierende des Obersorbischen I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Sorabistik
- Lehramt Sorbisch
- B.A. Europäische Minderheitensprachen
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

Ziele Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul können die Studierenden typische Wortbildungsmuster erkennen und anwenden und sich syntaktisch differenziert auf Obersorbisch ausdrücken (gemäß Niveau B1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen). Die Studierenden können systemische Unterschiede zwischen Ober- und Niedersorbisch benennen und sich in einfachen Alltagssituationen mündlich und schriftlich in Niedersorbisch ausdrücken (gemäß Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen).

Inhalt Wortbildung und Wortschatzwandel; Satzstrukturen und Stellungsphänomene Besonderheiten des Niedersorbischen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 150 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Obersorbisch für Studierende des Obersorbischen I" (4SWS)
	Übung "Niedersorbisch für Studierende des Obersorbischen I" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-009-1102	Wahlpflicht

Modultitel **Sprache und Kommunikation Ib (Niedersorbisch)**

Modultitel (englisch) Language Course Ib (Lower Sorbian)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Sorabistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Niedersorbisch für Studierende des Niedersorbischen I" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 175 h Selbststudium = 250 h
- Übung "Obersorbisch für Studierende des Niedersorbischen I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Sorabistik
- Lehramt Sorbisch
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

Ziele Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul können die Studierenden typische Wortbildungsmuster erkennen und anwenden und sich syntaktisch differenziert auf Niedersorbisch ausdrücken (gemäß Niveau B1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen). Die Studierenden können systemische Unterschiede zwischen Ober- und Niedersorbisch benennen und sich in einfachen Alltagssituationen mündlich und schriftlich in Obersorbisch ausdrücken (gemäß Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen).

Inhalt Wortbildung und Wortschatz, Satzstrukturen und Stellungsphänomene
Überblick über das Obersorbische mit Übungen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 150 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Niedersorbisch für Studierende des Niedersorbischen I" (5SWS)
	Übung "Obersorbisch für Studierende des Niedersorbischen I" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-DEU01GS	Pflicht

Modultitel	Fachwissenschaftliche Grundlagen des Deutschunterrichts in der Grundschule
Modultitel (englisch)	Teaching German Language, Culture and Literature at Primary Level (Introduction)
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Grundschuldidaktik Deutsch
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Sprachwissenschaftliche Grundlagen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Theorie und Geschichte der Kinder- und Jugendliteratur" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Deutsch nicht als Fach gewählt haben
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Grundbegriffe und Methoden der verschiedenen Teilgebiete der Sprachwissenschaft und können sie zur Beschreibung sprachlicher Strukturen nutzen. - können die Entwicklung einer spezifischen Kinder- und Jugendliteratur in ihren Grundzügen beschreiben und kinderliterarische Texte mit Mitteln der Literaturwissenschaft analysieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe und Beschreibungsmethoden ausgewählter Teilgebiete der Sprachwissenschaft: Phonetik und Phonologie, Graphematik, Morphologie (incl. Wortbildungslehre), Syntax, Semantik und Pragmatik - Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur von den Anfängen bis zur Gegenwart; Genres, Formen und Themen der aktuellen Kinder- und Jugendliteratur; literarische Textanalyse
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Sprachwissenschaftliche Grundlagen" (2SWS)
	Seminar "Theorie und Geschichte der Kinder- und Jugendliteratur" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-MATH01	Pflicht

Modultitel	Basismodul Elementarmathematik: Fachwissenschaftliche Grundlagen des elementaren Mathematikunterrichts aus didaktischer Sicht
Modultitel (englisch)	Elementary Mathematics
Empfohlen für:	2.–3. Semester
Verantwortlich	Professur für Grundschuldidaktik Mathematik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Elementarmathematik und ihre Grundlagen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Arithmetik und ihre Didaktik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Geometrie und ihre Didaktik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Mathematik nicht als Fach gewählt haben
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Elementarmathematik, ihre Entwicklung, ihre Grundlagen und ihre aktuellen Aufgaben und Ziele. - sind vertraut mit Methoden und Prinzipien des Unterrichts in Arithmetik und Geometrie.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Fachwissenschaftliche Grundlagen des Mathematikunterrichts in der Grundschule: Arithmetik und Algebra, Formenkunde und Geometrie, Größen, Wahrscheinlichkeit und Sachrechnen - Didaktik und Methodik des Arithmetik- und Geometrieunterrichts in der Grundschule - Typische Probleme der reinen und angewandten Schulmathematik
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Elementarmathematik und ihre Grundlagen" (2SWS)
	Seminar "Arithmetik und ihre Didaktik" (2SWS)
	Seminar "Geometrie und ihre Didaktik" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-SPO01	Pflicht

Modultitel **Sport verstehen**

Modultitel (englisch) Understanding Physical Education

Empfohlen für: 2.–3. Semester

Verantwortlich Grundschuldidaktik Sport

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Sportwissenschaftliche Grundlagen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Übung "Bewegungsspiele und Spielformen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Übung "Schwimmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Übung "Gerätturnen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Sport im Rahmen der Grundschuldidaktik als Wahlfach studieren

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage

- bewegungs- und trainingswissenschaftliche, sowie sportbiologische Grundlagen des Schulsports darzustellen und zu erklären,
- daraus methodische Grundsätze für den Sportunterricht in der Grundschule abzuleiten,
- Bewegungsspiele entsprechend der Intention einzusetzen,
- exemplarisch Unterrichtssequenzen in einzelnen Lernbereichen adäquat zu planen, durchzuführen und zu reflektieren,
- ihre sportliche Handlungsfähigkeit im Gerätturnen und Schwimmen zu demonstrieren,
- Formen des Helfens und Sicherns anzuwenden.

Inhalt

- Sportbiologie, Trainingslehre, methodische Grundlagen
- klassische und aktuell grundschulrelevante Bewegungsspiele und Spielformen sowie deren Variation
- Schwimmtechniken und Aspekte des Anfängerschwimmens
- Turnen an Geräten, Methodik im Turnen
- Helfen und Sichern

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Sportwissenschaftliche Grundlagen" (2SWS)
	Übung "Bewegungsspiele und Spielformen" (2SWS)
Fachpraktische Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Schwimmen" (2SWS)
	Übung "Gerätturnen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-WERK01	Pflicht

Modultitel	Fachwissenschaftliche und didaktische Grundlagen des Werkens
Modultitel (englisch)	Neighboring Related Fields of Science and Teaching Basics for Technical and Aesthetic Works at Primary Level
Empfohlen für:	2.–3. Semester
Verantwortlich	Professur für Grundschuldidaktik Sachunterricht
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Das Fach Werken und seine Didaktik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Fachwissenschaftliche Grundlagen der Technik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Fachwissenschaftliche Grundlagen des ästhetischen Gestaltens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Werken im Rahmen der Grundschuldidaktik als Wahlfach studieren
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen wissenschaftliche und erkenntnistheoretische Grundlagen des Werkens, - kennen die konzeptionelle Entwicklung sowie die aktuellen Aufgaben und Ziele des Werkens, - verfügen über ein grundlegendes Verständnis anthropologischer, soziokultureller und entwicklungspsychologischer Voraussetzungen von Lernenden im Werkunterricht, - kennen grundlegende Konzeptionen und Handlungsfelder des Werkunterrichts, - können technische Inhalte der kindlichen Lebenswelt erschließen, - können ästhetische Einflüsse auf die kindliche Lebenswelt wahrnehmen, - verfügen über erste Einsichten in grundlegende Probleme des Lehrens und Lernens im Fach Werken in der Grundschule.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Grundschuldidaktik Werken - Inhalte und Bildungsziele der technischen und ästhetischen Komponenten des Werkunterrichts - Prinzipien der technischen Elementarbildung und des ästhetischen Gestaltens
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Das Fach Werken und seine Didaktik" (2SWS)
	Übung "Fachwissenschaftliche Grundlagen der Technik" (2SWS)
	Übung "Fachwissenschaftliche Grundlagen des ästhetischen Gestaltens" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	31-GSD-MUS03	Pflicht

Modultitel	Musik als Gegenstand und künstlerische Praxis
Modultitel (englisch)	Music as Subject Matter and Artistic Practice
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Hochschule für Musik und Theater Leipzig (Musikpädagogik)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Musikgeschichte im Überblick" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 10 h Selbststudium = 40 h • Einzelunterricht "Gesang und (Kinder-)Stimmbildung" (0,75 SWS) = 11 h Präsenzzeit und 29 h Selbststudium = 40 h • Übung "Elementarer Tonsatz" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Einzelunterricht "Schulpraktisches Gitarrenspiel oder Schulpraktisches Klavierspiel" (0,75 SWS) = 11 h Präsenzzeit und 29 h Selbststudium = 40 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Pflichtmodul für Staatsexamen Grundschule (Grundschuldidaktik) Zweifach/ Drittfach Musik
Ziele	Die Studierenden haben Überblickswissen über die Geschichte der Musik erworben. Die Studierenden haben sich grundlegende musiktheoretische Kenntnisse angeeignet. Sie haben elementare Fähigkeiten und Fertigkeiten im instrumentalen Bereich, im Bereich Gesang und (Kinder-)Stimmbildung entwickelt.
Inhalt	<p>Überblickswissen über die Geschichte der Musik, eingebunden in einen vielschichtigen kulturgeschichtlichen Kontext.</p> <p>Ausbildung elementarer sängerischer Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Berücksichtigung grundschulspezifischer Literatur; Einbeziehung von Fragen und Übungen der Kinderstimmbildung.</p> <p>Ausbildung elementarer spieltechnischer Fertigkeiten unter Berücksichtigung grundschulspezifischer Literatur.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an einem Eignungsgespräch an der Hochschule für Musik und Theater (HMT) Leipzig
Literaturangabe	Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Musikgeschichte im Überblick" (2SWS)
	Einzelunterricht "Gesang und (Kinder-)Stimmbildung" (0,75SWS)
	Übung "Elementarer Tonsatz" (1SWS)
	Einzelunterricht "Schulpraktisches Gitarrenspiel oder Schulpraktisches Klavierspiel" (0,75SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-DEU02	Pflicht

Modultitel	Didaktische Grundlagen des Deutschunterrichts in der Grundschule
Modultitel (englisch)	Methods of Teaching German at Primary Level (Introduction)
Empfohlen für:	3.–4. Semester
Verantwortlich	Professur für Grundschuldidaktik Deutsch
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Konzeptionen des Sprachunterrichts in der Grundschule" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Lesekompetenz, Lesesozialisation und literarisches Lernen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Schriftspracherwerb" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Deutsch nicht als Fach gewählt haben
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Aufgaben und Ziele des Deutschunterrichts in der Grundschule. - kennen historische und aktuelle didaktische Konzeptionen des Schriftspracherwerbs und können diese kritisch reflektieren. - verfügen über ein Orientierungswissen zu Konzeptionen des Sprach- und Literaturunterrichts in der Grundschule und können dieses für die Gestaltung und Analyse von sprachlichen und literarischen Lehr-Lernprozessen nutzen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben und Ziele des Deutschunterrichts in der Grundschule - Grundlagen des Schriftspracherwerbs: Entwicklungsmodelle schriftsprachlicher Fähigkeiten, didaktische Konzeptionen des Schriftspracherwerbs und ihre methodische Umsetzung, Lehr- und Lernmaterialien für den basalen Lese- und Schreibunterricht - Grundlagen des Lehrens und Lernens in den weiteren Lern- bzw. Kompetenzbereichen des Deutschunterrichts: Sprechen und zuhören, Texte verfassen, richtig schreiben, Umgang mit Texten und anderen Medien, Sprachreflexion
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 05-GSD-DEU01GS
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 10 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Konzeptionen des Sprachunterrichts in der Grundschule" (2SWS)
	Seminar "Lesekompetenz, Lesesozialisation und literarisches Lernen" (2SWS)
	Seminar "Schriftspracherwerb" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-SACH02	Pflicht

Modultitel	Erschließung und Anwendung fachwissenschaftlicher und didaktischer Grundlagen des Sachunterrichts
Modultitel (englisch)	Implementation of Scientific and Teaching Basics in Social Studies and Science and in Integrative Approaches
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Grundschuldidaktik Sachunterricht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Erschließung und Anwendung fachwissenschaftlicher Grundlagen des Sachunterrichts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts an Grundschulen
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können bestehende fachliche und didaktische Grundlagenkenntnisse in ausgewählten sachunterrichtsspezifischen Bereichen vertiefen und erweitern. - kennen exemplarische Inhalte und Prinzipien der Bezugsfächer und -bereiche des Sachunterrichts. - können fachliche und didaktische Grundlagenkenntnisse für die Gestaltung von Lernumgebungen nutzen. - kennen Verfahrensweisen um in ausgewählten Themenbereichen naturwissenschaftliche, sozialwissenschaftliche und integrative Zugänge perspektivenbezogen und perspektivenübergreifend zu berücksichtigen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende fachwissenschaftliche Kenntnisse ausgewählter Bezugswissenschaften des Sachunterrichts - Vertiefung und Anwendung fachwissenschaftlicher Grundlagen - Vertiefung und Anwendung fachdidaktischer Grundlagen - Perspektivenübergreifende Zugänge zu ausgewählten Themenbereichen
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 05-GSD-SACH00
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird im Internet und in der Seminarveranstaltung bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat (10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Erschließung und Anwendung fachwissenschaftlicher Grundlagen des Sachunterrichts" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	31-GSD-MUS04	Pflicht

Modultitel	Musik als künstlerische und pädagogische Praxis I
Modultitel (englisch)	Music as Artistic and Pedagogical Practice I
Empfohlen für:	3.–4. Semester
Verantwortlich	Hochschule für Musik und Theater Leipzig (Professur für Musikdidaktik)
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Elementarer Tonsatz" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Einzelunterricht "Gesang und (Kinder-)Stimmbildung" (1,5 SWS) = 22,5 h Präsenzzeit und 22,5 h Selbststudium = 45 h • Einzelunterricht "Schulpraktisches Gitarrenspiel oder Schulpraktisches Klavierspiel" (1,5 SWS) = 22,5 h Präsenzzeit und 22,5 h Selbststudium = 45 h • Übung "Elementares Gruppenmusizieren I (EGMu)" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Einführung in die Musikdidaktik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Pflichtmodul für Staatsexamen Grundschule (Grundschuldidaktik) Zweifach/ Drittfach Musik
Ziele	Die Studierenden haben sich grundlegende musiktheoretische Kenntnisse angeeignet. Sie haben ihre instrumentalen Fähigkeiten und künstlerisch-praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich Gesang und (Kinder-)Stimmbildung erweitert. Sie haben ein Repertoire an musikalischen Spielstücken, Liedern und Gestaltungsideen für Kinder erarbeitet und sich Methoden der Anleitung von Prozessen des Elementaren Gruppenmusizierens angeeignet. Sie haben einen Einblick in musikpädagogische Grundfragen und sind in Geschichte und Grundfragen der Musikdidaktik eingeführt.
Inhalt	Erkennen, Notieren, Intonieren von Intervalle, Klängen, Skalen und Rhythmen; Notation ein- und mehrstimmiger Sätze, Vermittlung musiktheoretischer Grundkenntnisse sowie Grundlagen der Harmonielehre; Weiterentwicklung der bisher erworbenen instrumentalen Fähigkeiten und Fertigkeiten; Ausbildung elementarer sängerischer Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Berücksichtigung grundschulspezifischer Literatur; Einbeziehung von Fragen und Übungen der Kinderstimmbildung Einführung in Geschichte und Problemstellungen der Musikdidaktik und -pädagogik unter Berücksichtigung ausgewählter musikdidaktischer Konzeptionen
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Musik als Gegenstand und künstlerische Praxis" (31-GSD-MUS03)

Literaturangabe Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Übung "Elementarer Tonsatz" (2SWS)
	Einzelunterricht "Gesang und (Kinder-)Stimmbildung" (1,5SWS)
	Einzelunterricht "Schulpraktisches Gitarrenspiel oder Schulpraktisches Klavierspiel" (1,5SWS)
Fachpraktische Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Elementares Gruppenmusizieren I (EGMu)" (3SWS)
	Seminar "Einführung in die Musikdidaktik" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	03-GSD-KUN02	Pflicht

Modultitel **Bildnerische Produktion und Rezeption**

Modultitel (englisch) Visual Production and Reception

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Kunstpädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar mit Übungsanteil "Grundlagen der Kunstrezeption aus grundschulspezifischer Sicht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Gestaltungsmittel und -techniken für die künstlerisch-ästhetische Praxis in der Grundschule" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Kunst im Rahmen der Grundschuldidaktik als Wahlfach studieren

Ziele Die erwerben Kenntnisse in Bezug auf das Erleben und Verstehen von Kunstwerken und sind in der Lage, ihre Einsichten in der Begegnung mit exemplarischen Werken der Kunst aus Vergangenheit und Gegenwart anzuwenden. In ihrer eigenen künstlerisch-praktischen Arbeit erkunden sie die Vielfalt künstlerischer Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten.

Inhalt Paradigmen und Paradigmenwechsel in der kunstgeschichtlichen Entwicklung; Vielfalt der methodischen Ansätze in der Kunstrezeption; Kunstrezeption als individuelle kreative Leistung; kreative Transformation künstlerischer Strategien in der eigenen künstlerisch-ästhetischen Praxis.

Teilnahmevoraussetzungen Eignungsprüfung

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/studienart/studium/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 30 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar mit Übungsanteil "Grundlagen der Kunstrezeption aus grundschulspezifischer Sicht" (2SWS)
	Übung "Gestaltungsmittel und -techniken für die künstlerisch-ästhetische Praxis in der Grundschule" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-033-1104	Pflicht

Modultitel **Grundschuldidaktik Sorbisch I**

Modultitel (englisch) Sorbian Didactics for Elementary School I

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Sorabistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Grundlagen fachbezogenen Lernens und Lehrens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Didaktik des Schriftspracherwerbs /Sorbischunterricht und bilingualer Sachfachunterricht in der Primarstufe" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Schulpraktische Studien II/III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Sorbisch
- Lehramt Grundschuldidaktik

Ziele Grundlagenkenntnisse zur Bedeutung und Entwicklung der Fachdidaktik/Sorbisch

Inhalt

(1) Vorlesung: Grundlagen fachbezogenen Lernens und Lehrens
Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Didaktik des Sorbischunterrichts, stellt grundsätzliche Fragen der Vermittlung von sorbischer Sprache und Literatur in den Mittelpunkt, d.h. es wird das Sorbische als Mutter-, Zweit- und Fremdsprache eingeordnet und werden Lehr- und Lernziele des Sorbischunterrichts an Grundschulen bestimmt, ebenso dessen Inhalte und Methoden

(2) Seminar: Didaktik des Schriftspracherwerbs/Sorbischunterricht und bilingualer Sachfachunterricht in der Primarstufe
Das Seminar bezieht sich auf Inhalte der VL 1 und bereitet diese schulartspezifisch auf.

(3) Übung: Schulpraktische Studien II/III
Die Schulpraktischen Studien II/III sind eine erste Erprobung eigener Unterrichtserfahrung. Diese fachspezifische Praxisbegnung wird in Form eines semesterbegleitendes Tagespraktikums an Schulstandorten der Lausitz organisiert.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 1 (Bildungswissenschaften).

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Übung "Schulpraktische Studien II/III" (2SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Grundlagen fachbezogenen Lernens und Lehrens" (2SWS)
Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 2	Seminar "Didaktik des Schriftspracherwerbs /Sorbischunterricht und bilingualer Sachfachunterricht in der Primarstufe" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-MATH02	Pflicht

Modultitel Einführungsmodule Mathematikdidaktik: Didaktische Grundlagen des Mathematikunterrichts in der Grundschule

Modultitel (englisch) Introduction Module: Primary Mathematics Education

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Grundschuldidaktik Mathematik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die Grundschuldidaktik Mathematik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Größen, Sachaufgaben und Methoden des Mathematisierens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Mathematik nicht als Fach gewählt haben

Ziele

Die Studierenden

- kennen die konzeptionelle Entwicklung des Mathematikunterrichts, seine fachwissenschaftlichen und didaktischen Grundlagen und seine aktuellen Aufgaben und Ziele
- entwickeln Kompetenzen zur Planung eines lebensnahen, anspruchsvollen, sach- und umweltbezogenen Mathematikunterrichts

Inhalt

- Ziele, Aufgaben und Leitideen des Mathematikunterrichts in der Grundschule
- Methodik und Didaktik des Mathematikunterrichts im Lernbereich Sachaufgaben

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 05-GSD-MATH01

Literaturangabe Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Grundschuldidaktik Mathematik" (2SWS)
	Seminar "Größen, Sachaufgaben und Methoden des Mathematisierens" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-SACH03	Pflicht

Modultitel	Gestaltung von Lernumgebungen im Sachunterricht
Modultitel (englisch)	Design of Learning Environments for Science and Social Studies and Integrative Approaches at the Primary Level
Empfohlen für:	4.–5. Semester
Verantwortlich	Professur für Grundschuldidaktik Sachunterricht
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen der Gestaltung von Lernumgebungen im Sachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Gestaltung von Lernumgebungen unter thematischen Schwerpunkten des Sachunterrichts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts an Grundschulen
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Verfahren der Inhaltsauswahl und der Interessenförderung für sachunterrichtliche Lernumgebungen. - kennen ausgewählte perspektivenübergreifende Themenstellungen der Sachunterrichtsdidaktik. - können ausgewählte Prinzipien und Konstrukte der Sachunterrichtsdidaktik (z.B. Handlungsorientierung, Veranschaulichung, Erfahrungsorientierung, Conceptual Change...) auf der Basis empirischer Forschungsergebnisse kritisch reflektieren. - kennen aktuelle Forschungsergebnisse und Forschungsmethoden zum Sachunterricht. - können ausgewählte empirische Forschungsergebnisse zum Sachunterricht kritisch reflektieren. - kennen konzeptionelle, didaktische und praktische Voraussetzungen für die Nutzung digitaler Medien bei der Gestaltung von Lernumgebungen im Sachunterricht. - können auf der Basis der erworbenen Kenntnisse Elemente von perspektivenbezogenen oder perspektivenübergreifenden Lernumgebungen gestalten und unter Einbezug von geeigneten Forschungsverfahren reflektieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Gestaltung von Lernumgebungen im Sachunterricht - Forschungsergebnisse und Forschungsmethoden zum Sachunterricht - Voraussetzungen für die Nutzung digitaler Medien im Sachunterricht - Kritische Reflexion gestalteter Lernumgebungen - Kritische Reflexion empirischer Forschungsergebnisse
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 05-GSD-SACH02
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird im Internet und in der Seminarveranstaltung bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 10 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen der Gestaltung von Lernumgebungen im Sachunterricht" (2SWS)
	Seminar "Gestaltung von Lernumgebungen unter thematischen Schwerpunkten des Sachunterrichts" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-SPO02	Pflicht

Modultitel **Sport erleben**

Modultitel (englisch) Experiencing Sport

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Grundschuldidaktik Sport

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Gymnastik/Tanz" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Leichtathletik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Sport im Rahmen der Grundschuldidaktik als Wahlfach studieren

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage

- tänzerische Elemente zu Musik und Rhythmus umzusetzen,
- Bewegungen nach Musik und Rhythmus in Gruppen anzuleiten,
- ihre sportliche Handlungsfähigkeit in den leichtathletischen Disziplinen zu demonstrieren,
- exemplarisch Unterrichtssequenzen in einzelnen Lernbereichen adäquat zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.

Inhalt

- klassische und moderne Tanzformen, grundschulspezifische Tänze
- Gymnastik mit Handgeräten, Funktionsgymnastik, Aerobic
- Laufen, Springen, Werfen, Methodik in der Leichtathletik

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 05-GSD-SPO01

Literaturangabe Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Fachpraktische Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Gymnastik/Tanz" (2SWS)
	Übung "Leichtathletik" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-SPS01	Pflicht

Modultitel	Schulpraktische Studien Grundschuldidaktik 1
Modultitel (englisch)	Teaching Practice and Primary School Didactic I
Empfohlen für:	4.–5. Semester
Verantwortlich	Institut für Grundschulpädagogik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Vorbereitung auf die Arbeit in der Grundschulpraxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Blockpraktikum "Blockpraktikum an einer Grundschule" (5,3 SWS) = 80 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 140 h • Seminar "Gestaltung von Grundschulunterricht und theoriegeleitete Reflexion von Erfahrungen aus der Grundschulpraxis" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts an Grundschulen
Ziele	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehr- und Lernprozesse in der Grundschule theoriegeleitet differenziert zu erfassen und zu dokumentieren, - Unterricht selbstständig und zielgerichtet zu planen und durchzuführen, - die fachliche Auswahl und didaktische Aufbereitung selbst geplanten Unterrichts theoretisch fundiert zu begründen, - eigenen Unterricht kritisch zu reflektieren und Schlussfolgerungen zu ziehen, - die Vorbereitung, Planung, Durchführung und Reflexion eigenen Unterrichts nachvollziehbar und prägnant zu dokumentieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Elemente der Unterrichtsplanung und deren Vernetzung - Beobachtung, Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht - Dokumentation der Beobachtung, Planung und Reflexion von Unterricht
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 05-BWI-02
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 5 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Praktikumsnachweis</i>	
	Seminar "Vorbereitung auf die Arbeit in der Grundschulpraxis" (2SWS)
	Blockpraktikum "Blockpraktikum an einer Grundschule" (5,3SWS)
	Seminar "Gestaltung von Grundschulunterricht und theoriegeleitete Reflexion von Erfahrungen aus der Grundschulpraxis" (4SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-WERK02	Pflicht

Modultitel	Technische und ästhetische Elementarbildung
Modultitel (englisch)	Technical and Aesthetical Education of Works at Primary Level
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Grundschuldidaktik Sachunterricht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Mit grundschulrelevanten Werkstoffen Technik gestalten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Kompetenzerwerb in ästhetischen Werkprozessen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Werken im Rahmen der Grundschuldidaktik als Wahlfach studieren
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen Einsichten in grundlegende inhaltliche Schwerpunkte und didaktisch-methodische Gestaltungsmöglichkeiten zur Realisierung des Werkunterrichts der Grundschule - analysieren didaktische Probleme bei der Realisierung von fachspezifischen Anforderungen des Werkunterrichts - erarbeiten werkstoffspezifische Eigenschaften und Bearbeitungsmöglichkeiten unter grundschulrelevanter Perspektive
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Eigenschaften der Werkstoffe - exemplarische grundschulrelevante Erkenntnisobjekte - sach- und arbeitsschutzgerechte Handhabung von Werkzeugen, Geräten und Maschinen - Prinzipien ästhetischer Gestaltung - technische Elementarbildung
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 05-GSD-WERK01
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Fachpraktische Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Mit grundschulrelevanten Werkstoffen Technik gestalten" (2SWS)
	Übung "Kompetenzerwerb in ästhetischen Werkprozessen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	31-MUS-5016	Pflicht

Modultitel	Körper - Stimme - Kommunikation (Schulmusik)
Modultitel (englisch)	Body - Voice - Communication
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Musikdidaktik/ Musikpädagogik der HMT Leipzig
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelunterricht "Sprecherziehung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 41 h Selbststudium = 56 h • Übung "Präsenztraining" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Übung "Bewegungsgestaltung" (1,5 SWS) = 22,5 h Präsenzzeit und 7,5 h Selbststudium = 30 h • Übung "Ensemblepraxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 0 h Selbststudium = 30 h • Vorlesung "Häufige Stimm-, Sprach- u. Sprechstörungen" (0 SWS) = 2 h Präsenzzeit und 0 h Selbststudium = 2 h • Vorlesung "Faktoren der Sprechwirkung im Lehrerberuf, Teil II Rhetorik" (0 SWS) = 2 h Präsenzzeit und 0 h Selbststudium = 2 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Lehramt Musik (Staatsexamen Grundschule Zweitfach/ Drittfach Musik; Staatsexamen Grundschule Kernfach Musik; Staatsexamen Mittelschule Kernfach Musik; Staatsexamen Förderschule Kernfach Musik)
Ziele	<p>Die Studierenden können problematische Aspekte verbaler Kommunikation im Lehrerberuf reflektieren. Sie sind in der Lage, häufige Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen zu diagnostizieren.</p> <p>Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, Körper und Stimme kreativ und interaktiv in Prozessen musikpädagogischer Kommunikation einzusetzen</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Sprecherziehung: Anatomie und Physiologie der Stimme; souveräner Umgang mit der eigenen Sprechstimme; kommunikative und rhetorische Kenntnisse und Fertigkeiten. - Aspekte verbaler Kommunikation im Lehrerberuf; Diagnostik häufiger Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen. - Sprechtechnik und performative Textgestaltung. - Übungen, Techniken, Reflexion zur Gestaltung und Wahrnehmung der Kommunikation mit Gruppen. - Übung und Reflexion körperlicher Interaktionsformen; Erarbeitung von Grundlagen freier und gebundener Bewegungsgestaltung; historische, populäre, folkloristische Gruppentänze; Improvisation. - Praxis musikalischer Interaktion in der Gruppe (Chor).

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Regelmäßige Teilnahme am Einzelunterricht und den Übungen)</i>	Einzelunterricht "Sprecherziehung" (1SWS)
	Übung "Präsenztraining" (1SWS)
	Übung "Bewegungsgestaltung" (1,5SWS)
	Übung "Ensemblepraxis" (2SWS)
	Vorlesung "Häufige Stimm-, Sprach- u. Sprechstörungen" (0SWS)
	Vorlesung "Faktoren der Sprechwirkung im Lehrerberuf, Teil II Rhetorik" (0SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	03-GSD-KUN03	Pflicht

Modultitel	Bildsprachliche und didaktische Grundlagen und Förderung der künstlerischen Kreativität
Modultitel (englisch)	Visual and Didactic Foundation of Art Education and Advancement of Creativity in Art
Empfohlen für:	6.–7. Semester
Verantwortlich	Institut für Kunstpädagogik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bildnerische Ontogenese" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die Kunstpädagogik mit Projektarbeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Individuelle künstlerisch-ästhetische Praxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Kunst im Rahmen der Grundschuldidaktik als Wahlfach studieren
Ziele	Die Studierenden setzen sich mit der Bildsprache und ihrer ontogenetischen Entwicklung auseinander. Sie gewinnen Einsichten in grundlegende aktuelle theoretische Positionen der Kunstpädagogik und in ihre praktischen Umsetzungen. Sie machen erste eigene schulpraktische Erfahrungen im Rahmen eines Projektes. Dabei berücksichtigen sie grundlegende Einsichten in die Eigenart und ontogenetische Entwicklung der künstlerischen Kreativität. In der eigenen künstlerisch-ästhetischen Praxis entwickeln sie Ansätze eines individuellen gestalterischen Konzepts.
Inhalt	Entwicklung der Bildsprache in der Ontogenese; kunstpädagogische Grundlagen und aktuellen Positionen und Praxisentwürfe; eigene schulische Projektarbeit; individuelle kreative Arbeit in der künstlerischen Praxis.
Teilnahmevoraussetzungen	Eignungsprüfung
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/studienart/studium/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Bildnerische Ontogenese" (2SWS)
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die Kunstpädagogik mit Projektarbeit" (2SWS)
	Übung "Individuelle künstlerisch-ästhetische Praxis" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-064-2004	Pflicht

Modultitel	Fachdidaktik II
Modultitel (englisch)	Sorbian Didactics II
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur für Sorabistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Proseminar "Fachdidaktisches Urteilen und Forschen sowie Weiterentwickeln von Praxis I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Schulpraktische Studien IV/V" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Sorbisch • Lehramt Grundschuldidaktik
Ziele	<p>Das Modul hat folgende fachspezifischen Ziele:</p> <p>Es werden fachdidaktische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Schlüsselqualifikationen erworben, die die Ausübung eines Lehramtes an sorbisch - deutschen Schulen sowie Schulen mit Sorbischunterricht erfordert. Insbesondere soll die Fähigkeit zum (exemplarischen) Planen und Gestalten eines strukturierten Lehrgangs, einer Unterrichtseinheit, einer Unterrichtsstunde und von Unterrichtsequenzen mit angemessenem fachlichen Niveau, bezogen auf verschiedene Kompetenz- und Anforderungsbereiche, entwickelt werden. Diese Ziele sind zu sehen in Verbindung mit §§ 2-4 und § 5 Abs. 1 und Abs. 3-6 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien und den bildungswissenschaftlichen Studien.</p>
Inhalt	<p>PS: Fachdidaktisches Urteilen und Forschen sowie Weiterentwickeln von Praxis I. Das Proseminar zielt auf die Weiterentwicklung des Unterrichtsfaches Sorbisch in fachlicher, didaktischer und methodischer Hinsicht (in Kooperation mit der Sorabistik und/oder anderen Fachdidaktiken).</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Aktualisierte Literaturangaben erhalten die Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Proseminar "Fachdidaktisches Urteilen und Forschen sowie Weiterentwickeln von Praxis I" (1SWS)
	Übung "Schulpraktische Studien IV/V" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-DEU03	Pflicht

Modultitel **Fachwissenschaftliche und didaktische Vertiefung**

Modultitel (englisch) Teaching German Topics at Primary Level (Advanced)

Empfohlen für: 6.–7. Semester

Verantwortlich Professur für Grundschuldidaktik Deutsch

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Seminar "Seminar zur Vertiefung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Didaktik des Deutschen als Zweitsprache/Sprachförderung in der Grundschule" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Beratung und Förderung bei Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Deutsch nicht als Fach gewählt haben

Ziele

Die Studierenden

- verfügen über vertiefte fachwissenschaftliche und didaktische Kenntnisse in einem der folgenden Teilgebiete:
 - Mündliche Kommunikation und Gesprächsdidaktik
 - Schriftlicher Sprachgebrauch/Texte verfassen
 - Leseförderung und literarisches Lernen
 - Sprachreflexion und Grammatikunterricht
- verfügen über Grundkenntnisse zu Theorie und Didaktik des Zweitspracherwerbs und können diese für die Gestaltung und Analyse von zweitsprachlichen Lehr-Lernprozessen nutzen.
- können Lernausgangslagen und Lernprozesse von Kindern im Bereich sprachlichen Lernens einschätzen und darauf aufbauend Förderangebote erarbeiten.

Inhalt

- fachwissenschaftliche und didaktische Vertiefung in einem der folgenden Teilgebiete:
 - Mündliche Kommunikation und Gesprächsdidaktik
 - Schriftlicher Sprachgebrauch/Texte verfassen
 - Leseförderung und literarisches Lernen
 - Sprachreflexion und Grammatikunterricht
- Grundlagen des Zweitspracherwerbs, Didaktik des Deutschunterrichts in mehrsprachigen Lerngruppen, Konzepte der Sprachförderung in der Grundschule
- Lernbeobachtung, Diagnose und Förderung bei Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 05-GSD-DEU02

Literaturangabe Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Seminar zur Vertiefung" (2SWS)
	Seminar "Didaktik des Deutschen als Zweitsprache/Sprachförderung in der Grundschule" (2SWS)
	Seminar "Beratung und Förderung bei Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-MATH03	Pflicht

Modultitel	Vertiefungsmodul Mathematikdidaktik
Modultitel (englisch)	Advanced Module: Primary Mathematics Education
Empfohlen für:	6.–7. Semester
Verantwortlich	Professur für Grundschuldidaktik Mathematik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Lehren und Lernen im Mathematikunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Anfangsunterricht Mathematik - Lernprozesse und Probleme" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Seminar zur Vertiefung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Mathematik nicht als Fach gewählt haben
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Lehr- und Lernprozesse sowie Gestaltungs- und Mathematisierungsaufgaben im Mathematikunterricht - entwickeln Kompetenzen zur Analyse und zum Umgang mit Lernschwierigkeiten im mathematischen Anfangsunterricht - verfügen über vertiefte fachwissenschaftliche und didaktische Kenntnisse in einem der folgenden Teilgebiete: <ul style="list-style-type: none"> - Reformpädagogische Aspekte im Mathematikunterricht - Fachübergreifender Mathematikunterricht - Projektorientierter Mathematikunterricht - Arbeitsmittel im Mathematikunterricht
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Problembewältigung, Vertiefungsfragen und selbstgesteuertes Lernen im Mathematikunterricht - Lernschwierigkeiten und Besonderheiten im mathematischen Anfangsunterricht - fachwissenschaftliche und didaktische Vertiefung in einem der folgenden Teilgebiete: <ul style="list-style-type: none"> - Reformpädagogische Aspekte im Mathematikunterricht - Fachübergreifender Mathematikunterricht - Projektorientierter Mathematikunterricht - Arbeitsmittel im Mathematikunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 05-GSD-MATH02
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat 15 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Lehren und Lernen im Mathematikunterricht" (2SWS)
	Seminar "Anfangsunterricht Mathematik - Lernprozesse und Probleme" (2SWS)
	Seminar "Seminar zur Vertiefung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-SACH04	Pflicht

Modultitel	Vertiefung und Vernetzung der sachunterrichtsspezifischen Kompetenzen
Modultitel (englisch)	Improvement and Crosslinking of Specific Skills for Science and Social Studies at the Primary Level
Empfohlen für:	6./7. Semester
Verantwortlich	Professur für Grundschuldidaktik Sachunterricht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Forschungsvorhaben im Sachunterricht" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Projekte und Projektorientierung im Sachunterricht" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts an Grundschulen
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können ein perspektivenbezogenes oder perspektivenübergreifendes Projekt/kleineres Forschungsprojekt konzeptionieren, durchführen und reflektieren. - kennen Grundlagen für die Gestaltung und Evaluation von Lernumgebungen für individuelle und soziale Lernprozesse im Sachunterricht. - kennen aktuelle Fragestellungen der Sachunterrichtsdidaktik.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Fragen der Sachunterrichtsdidaktik - Perspektivenbezogenes oder perspektivenübergreifendes Projekt/Forschungsvorhaben im Sachunterricht - Reflexion von Projekten und/oder von Forschungsvorhaben - Gestaltung und/oder Evaluation von Lernumgebungen für individuelle und soziale Lernprozesse im Sachunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 05-GSD-SACH03
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird im Internet und in der Seminarveranstaltung bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Es ist eines der beiden Seminare zu wählen.

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Forschungsvorhaben im Sachunterricht" (3SWS)
	Seminar "Projekte und Projektorientierung im Sachunterricht" (3SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-SPO03	Pflicht

Modultitel **Sport vermitteln**

Modultitel (englisch) Arranging Physical Education

Empfohlen für: 6.–7. Semester

Verantwortlich Grundschuldidaktik Sport

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Didaktik des Schulsports" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Übung "Integrative Sportspielvermittlung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Seminar "Projekte zu fachübergreifenden Bezugsfeldern" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Seminar "Sportförderunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Sport im Rahmen der Grundschuldidaktik als Wahlfach studieren

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage

- Kenntnisse aus den didaktischen Themenfeldern auf das Tätigkeitsfeld des Sportlehrers zu übertragen,
- Sportunterricht, unter Berücksichtigung von Heterogenität, selbständig und zielgerichtet zu planen,
- die Rolle des Sportlehrers kritisch zu hinterfragen, zu reflektieren und einen eigenen begründeten Standpunkt zu finden,
- Sportspiele unter einem integrativen Ansatz zu vermitteln,
- fachübergreifende Bezugsfelder zu identifizieren und diese in kooperativer Zusammenarbeit inhaltlich und methodisch zu gestalten, oder
- spezifischen Förderbedarf bei Schülerinnen und Schülern zu diagnostizieren und in kooperativer Zusammenarbeit differenzierte Angebote entsprechend des Förderbedarfs zu gestalten.

Inhalt

- Aufgaben, Ziele und Inhalte des Sportunterrichts
- Vermittlungsstrategien und Aktionsformen des Sportlehrers
- das eigene Selbstverständnis als Sportlehrer
- traditionelle und aktuelle Sportspiele, integrative Methodik
- Bewegung, Spiel und Sport fachübergreifen und im Schullalltag oder
- Förderung in spezifischen Problemfeldern

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 05-GSD-SPO02

Literaturangabe Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Von den Seminaren "Projekte zu fachübergreifenden Bezugsfeldern" und "Sportförderunterricht" ist eines zu wählen.

Modulprüfung:	
Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 10 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Didaktik des Grundschulsports" (2SWS)
	Seminar "Projekte zu fachübergreifenden Bezugsfeldern" (2SWS)
	Seminar "Sportförderunterricht" (2SWS)
	Übung "Integrative Sportspielvermittlung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-SPS02	Pflicht

Modultitel Schulpraktische Studien Grundschuldidaktik 2

Modultitel (englisch) Teaching Practice and Primary School Didactic II

Empfohlen für: 6.–7. Semester

Verantwortlich Institut für Grundschulpädagogik

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Theoriegeleitetes Reflektieren und Planen von Unterricht" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 10 h Selbststudium = 25 h
- Blockpraktikum "Blockpraktikum an einer Grundschule" (5,3 SWS) = 80 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 125 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit für Studierende des Lehramts an Grundschulen

Ziele

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Lehr- und Lernprozesse in der Grundschule unter besonderer Berücksichtigung von Heterogenität theoriegeleitet differenziert zu erfassen,
- Unterricht unter besonderer Berücksichtigung von Heterogenität selbstständig und zielgerichtet zu planen und durchzuführen,
- ihre Unterrichtsplanung im Hinblick auf Heterogenität und individuelle Lernwege theoretisch fundiert zu begründen,
- eigenen Unterricht im Hinblick auf die individuelle Lernentwicklung des einzelnen Kindes kritisch zu reflektieren und Schlussfolgerungen zu ziehen.

Inhalt

- Formen geöffneten Unterrichts
- Beobachtung, Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht
- Dokumentation der Begründung und Reflexion von Unterricht

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 05-GSD-SPS01

Literaturangabe Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Praktikumsnachweis</i>	
	Seminar "Theoriegeleitetes Reflektieren und Planen von Unterricht" (1SWS)
	Blockpraktikum "Blockpraktikum an einer Grundschule" (5,3SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-WERK03	Pflicht

Modultitel	Vertiefung und Vernetzung in fachübergreifenden Feldern des Werkunterrichts der Grundschule
Modultitel (englisch)	Improvement and Crosslinking in Interdisciplinary Fields of Technical and Aesthetic Works at Primary Level
Empfohlen für:	6.–7. Semester
Verantwortlich	Professur für Grundschuldidaktik Sachunterricht
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Fachübergreifende Aspekte des Werkunterrichts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Projekte und Projektorientierung mit Blick auf Differenzierung und Integration im Werkunterricht" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Werken im Rahmen der Grundschuldidaktik als Wahlfach studieren
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen Einsichten in grundlegende inhaltliche Schwerpunkte und didaktisch-methodische Gestaltungsmöglichkeiten der Realisierung des Werkunterrichts in der Grundschule - erwerben Kompetenzen des fächerverbindenden und fachübergreifenden pädagogischen Handelns - kennen fachgemäße Methoden zur Förderung selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens - erkennen Differenzierung und Integration als Prinzipien des Werkunterrichts und wenden diese an - erwerben Kompetenzen bei der Planung und Gestaltung fachübergreifender Unterrichtsvorhaben und Projekte - erwerben grundlegendes Wissen über die Entwicklung weiterführender Interessen im Werkunterricht - vertiefen Kenntnisse der Inhalte, Methoden und Ziele exemplarischer Inhaltsbereiche des Werkunterrichts
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Lehrens und Lernens im Werkunterricht - Fachübergreifendes und projektorientiertes Lernen im Werkunterricht - Ziele, Inhalte und Methoden ausgewählter Lernbereiche - offene, inklusive und kooperative Unterrichtsgestaltung im Werkunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der Module 05-GSD-WERK01 und -WERK02
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 10 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Fachübergreifende Aspekte des Werkunterrichts" (2SWS)
	Seminar "Projekte und Projektorientierung mit Blick auf Differenzierung und Integration im Werkunterricht" (4SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	31-GSD-MUS05	Pflicht

Modultitel **Musik als künstlerische und pädagogische Praxis II**

Modultitel (englisch) Music as Artistic and Pedagogical Practice II

Empfohlen für: 6.–7. Semester

Verantwortlich Hochschule für Musik und Theater Leipzig (Professur für Musikdidaktik)

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Elementarer Tonsatz" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
- Einzelunterricht "Gesang und (Kinder-)Stimmbildung" (0,75 SWS) = 11 h Präsenzzeit und 19 h Selbststudium = 30 h
- Einzelunterricht "Schulpraktisches Gitarrenspiel oder Schulpraktisches Klavierspiel" (1,5 SWS) = 22,5 h Präsenzzeit und 22,5 h Selbststudium = 45 h
- Übung "Elementares Gruppenmusizieren II (EGMu)" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Spezifik Grundschule" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Seminar "Musikwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 45 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Pflichtmodul für Staatsexamen Grundschule (Grundschuldidaktik) Zweifach/Drittfach Musik

Ziele

Die Studierenden können Liedbegleitungen und Spielstücke für ein grundschultypisches Instrumentarium arrangieren und erfinden. Sie haben ihre künstlerischen Fähigkeiten im vokalen und instrumentalen Bereich in Verbindung mit pädagogischen und didaktischen Fragestellungen weiterentwickelt.

Die Studierenden sind befähigt, musikgeschichtliche Zusammenhänge zu erkennen und einzelne Ereignisse, Personen und Werke musikgeschichtlich einzuordnen.

Inhalt

Elementares Arrangieren und Komponieren von grundschulspezifischem musikalischem Material (Liedbegleitsätze zu trad. und neuen Kinderliedern; Spielstücke);

Im Gesang und am Instrument verstärkte Berücksichtigung schulspezifischer Literatur in Korrespondenz zu EGMU.

Erweiterung des Repertoires an musikalischen Spielstücken, Liedern und Gestaltungsideen für Kinder; zunehmend eigene methodische Entwürfe und Selbständigkeit bei der Anleitung von Prozessen des Elementaren Gruppenmusizierens.

Reflexion der musikpädagogischen Praxis vor dem Hintergrund grundschulspezifischer pädagogischer Problemstellungen.

Vertiefung eines musikhistorischen Themas im Seminar

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Musik als künstlerische und pädagogische Praxis I" (31-GSD-MUS04)

Literaturangabe Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Übung "Elementarer Tonsatz" (1SWS)
Fachpraktische Prüfung* 20 Min., mit Wichtung: 1	Einzelunterricht "Gesang und (Kinder-)Stimmbildung" (0,75SWS)
Fachpraktische Prüfung* 15 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Portfolio (ca. 10 Seiten) in der Übung "Elementarer Tonsatz")</i>	Einzelunterricht "Schulpraktisches Gitarrenspiel oder Schulpraktisches Klavierspiel" (1,5SWS)
	Übung "Elementares Gruppenmusizieren II (EGMu)" (3SWS)
Hausarbeit (6 Wochen)*, mit Wichtung: 1	Seminar "Spezifik Grundschule" (2SWS)
	Seminar "Musikwissenschaft" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.